

Amtsblatt

Nummer 35

Ettlingen

Donnerstag, 30. August 2018



Erneut beliebte Kinder-Fußball-Tage in Ettlingen

Vom 05. bis zum 07. September finden in Ettlingen bereits zum fünften Mal die Kinder-Fußball-Tage statt. Ca. 150 Kinder kommen in den letzten Tagen ihrer Sommerferien fußballerisch noch einmal voll auf ihre Kosten. Die Trainingseinheiten werden in diesem Jahr auf dem Sportgelände des FV Ettlingenweier durchgeführt. Am Donnerstag findet ein gemeinsamer Ausflug zur Sportschule Schöneck statt, wo die Kinder neben Fußball auch noch andere Sportarten kennenlernen können. Freitags enden die Kinder-Fußball-Tage in einem Abschlussfest, bei dem den Kindern und ihren Familien wieder einiges geboten sein wird.



Gewöhnungsbedürftig? Keine Spur. Der Beginn des Marktfestes bereits am Freitagabend dürfte sich durchsetzen, denn es kam bei nahezu allen Beteiligten gut an, ins Wochenende hinein zu feiern. Dass dafür am Sonntag früher Schluss war, dürfte vor allem all denjenigen ins Blatt gespielt haben, die am Montag wie gewöhnlich arbeiten mussten. Oberbürgermeister Johannes Arnold jedenfalls hatte auch am Freitagabend keine Mühe mit dem Fässchen Freibier, das traditionell zum Festauftritt von der Brauerei Hoepfner gestiftet worden war. Mit zwei raschen Schlägen trieb er den Zapfhahn ein, so dass der goldene Gerstensaft fließen konnte. Als Assistenten standen ihm der stellvertretende Bürgermeister der französischen Partnerstadt Ettlingens, Remi Grand aus Epernay zur Seite sowie Hubert Hucker als Vertreter der Brauerei. Arnold nutzte die Gelegenheit, allen Beteiligten seinen Dank auszusprechen. Aus Respekt vor den Ehrenamtlichen habe er für die Festeröffnung seinen Urlaub unterbrochen, merkte er an. Denn es seien vor allem die zahlreichen freiwilligen Helfer, die Zeit, Engagement und Nerven investierten, „Sie alle tragen das Marktfest!“. Rund 60 Vereine, Institutionen und Gastronomiebetriebe waren dieses Mal am Fest beteiligt, sorgten für kulinarische Schmankerl von herzhaft bis süß nebst passender flüssiger Begleitung, stellten Programme zur Unterhaltung von Groß und Klein auf die Beine und sorgten für steten Nachschub. Manch einer war Samstagabends ausverkauft.



„Es ist ein Testlauf“, merkte der Oberbürgermeister an und bezog sich auf den vorgezogenen Beginn bereits am Freitag. Im Anschluss an das Fest werde man gemeinsam mit den Vereinen die Änderung bewerten, „doch der Auftakt lässt sich gut an.“ Und um die Vereine bei diesem Test zu unterstützen,

38. Marktfest unter neuen Vorzeichen:

Gute Resonanz auf früheren Beginn und früheres Ende

Bewährt: Kunsthandwerkermarkt, Europäische und Ehrenamtsmeile



Zwei Schläge auf den Zapfhahn und der Gerstensaft floss: OB Johannes Arnold (Mitte) spannte die Durstigen nicht lange auf die Folter und füllte gemeinsam mit dem stellvertretenden Bürgermeister von Ettlingens Partnerstadt Epernay, Remi Grand (links), Krug um Krug. Zusammen mit Hubert Hucker als Vertreter der freibierstiftenden Brauerei Hoepfner sorgte das Trio so für einen guten Auftakt zum 38. Marktfest, das unter leicht veränderten Vorzeichen stattfand. Fazit: der frühere Beginn bereits am Freitag und der frühere Schluss am Sonntag um 19 Uhr kamen bei fast allen gut an.

hat die Stadt für dieses Marktfest die Standgebühr um 125 Euro gesenkt. Trotz des relativ kühlen Wetters hatten sich am Freitag bereits vor dem offiziellen Beginn die Gäste in die Altstadt begeben, um auf der Europäischen Meile im Schlosshof oder in den Gassen und auf den Plätzen zu schlemmen und zu schwätzen. „Ich freue mich, dass dieses Mal alle Partnerstädte vertreten sind, Epernay und Middelkerke, Clevedon und Gatschina sowie Löbau und Menfi“, so Arnold, der die Repräsentanten und Besucher der verschiedenen „Jumelages“ herzlich begrüßte. Sein Dank galt den Sponsoren und Unterstützern des Festes, Hoepfner, Sparkasse und Volksbank. Auch der Dehoga dankte er, ebenso dem Team des Kultur- und Sportamts sowie den Mitarbeitern der übrigen beteiligten städtischen Ämter und allen Hilfs- und Sicherheitskräften. Musikalisch umrahmt wurde der offizielle Auftakt durch die Brass Jokers der Spessarter Musikanten. Bereits am Freitagabend war auch musikalisch auf den verschiedenen Bühnen allerhand geboten, verschiedenste Stilrichtungen ließen kaum Wünsche offen. An Samstag und Sonntag gings weiter mit dem Bühnenprogramm, teils von Bands, teils von Vereinen aus Ettlingen und der Region gestaltet. Wer vom Festtrubel genug hatte, der konnte sich am

Samstag und Sonntag auf dem Kunsthandwerkermarkt den schönen Dingen widmen. In der Schlossgartenhalle und auf dem Kurt-Müller-Graf-Platz boten 60 Stände Schmückendes oder Nützliches für Haus, Garten und Körper an. Polyglott war die Europäische Meile im Schlosshof. Spezialitäten und Souvenirs aus allen Partnerstädten waren zu verkosten, zu erwerben oder zu bestaunen, vom Kwakbier aus Middelkerke bis zum Champagner aus Epernay. Viele nutzten die Gelegenheit, Neuigkeiten aus den Partnerstädten zu erfragen, alte Kontakte neu zu beleben oder neue zu knüpfen. Das Wetter hielt einigermaßen, gegen die Kühle konnte man sich besser wappnen als gegen die Hitze der Wochen zuvor, darüber war man sich einig. Der letzte „Reschd vom Feschd“ wurde am Montag beseitigt und nach den Aufräumarbeiten gilt: nach dem Fest ist vor dem Fest, das 39. Marktfest kann und wird kommen!



Frühstücksempfang für europäische Freunde und „Capsule“- Enthüllung

Ein starkes Zeichen unserer Freundschaft



Die erste Arbeitseinheit lag bereits hinter den Frauen und Männern aus Ettlingens Partnerstädten, die seit Jahren das Marktfest mit der europäischen Meile bereichern. Und wie es sich gehört, wenn Freunde zu Besuch kommen, gab es am Samstagmorgen ein zünftiges Frühstück, damit die Epernayer Delegation, darunter Rémi Grand, Jean-Pierre Menu sowie die Winzerfamilie Hennequins, das Team aus Middelkerke mit Arsène Henon, die Eisernen aus Löbau, Brian Chislett mit vier weiteren Frauen und Männern Clevedon, aus Menfi la famiglia Montalbano sowie Dr. Saverio Ardizzone und eine sechsköpfige Mannschaft aus Gatschina gut gestärkt in den zweiten Marktfesttag starten können. Als ein starkes Zeichen wertete OB Johannes Arnold, dass aus allen Partnerstädten Vertreter gekommen seien.

Dies zeige, wie ernst unsere europäischen Freunde die Zusammenarbeit nehmen. Besonders freue ihn, dass trotz Brexit eine so große Delegation aus Clevedon angereist sei. Zentrales Thema in diesem Jahr sei das 65-jährige Jubiläum, Arnold erinnerte an die Feierlichkeit in Epernay mit dem romantischen Fest im Park des Rathauses, an den Staffettenlauf und die Fotoausstellung von Werner Bentz.

Wer einen Blick zurück auf den langen Weg dieser Freundschaft werfen möchte, der konnte sich Dieter Stöcklins Dokumentation mitnehmen. Wichtig sei, auch die nächste Generation mit ins

Boot zu nehmen, dafür sei das Erasmus plus Projekt ebenso wesentlich wie der Schüleraustausch. Im November werde es noch ein Konzert mit dem großen Pianisten Philippe Collard in Ettlingen geben. Remi Grand als Vertreter Epernay betonte die Bedeutung der Freundschaft, sie sei bis heute eine wichtige Grundlage für Europa. Solche Feste wie das Marktfest fördern dieses Netzwerk, man begegnet sich, knüpft neue Kontakte.

Nach dem Frühstück ging es nicht auf die europäische Meile, sondern zur Epernay-Ettlingen-Meile, in die sich die Karlsruher Straße durch die Geschenke zu den Jubiläen der Partnerschaft mit der französischen Champagnermetropole mittlerweile verwandelt hat. Zum 65-Jährigen gab es eine überdimensionale Caspule. Rund zwei Meter Durchmesser hat das Teil, das nun in einer Reihe steht mit der Granitkugel beim Huttenkreuzkreisel, gleichfalls ein Geschenk aus Epernay zum 60-Jährigen und mit dem Mann-o-Mann, der in Epernay an die seit Jahrzehnten währende Freundschaft erinnert.

Normalerweise hat die Capsule, sie schützt den Korke, damit das Drahtkörbchen sich nicht in den Korke einschneidet, einen Durchmesser von knapp drei Zentimetern. Vor gut vier Wochen wurde das gewichtige Symbol für die Champagne von BM Dr. Moritz Heidecker zusammen mit Revierleiter Alexander Seifert, Feuerwehrkomman-

dant Martin Knaus und Karin Herder-Gysser im OB-Büro zuständig für die Partnerschaften mit einem Pritschenwagen abgeholt. Im Baubetriebshof wurde es nach schweißtreibender Fahrt zunächst zwischengelagert, ließ Heidecker bei der Enthüllung wissen.

Und er freue sich, dass die Freundschaft nun noch breiter aufgestellt werde. Revierleiter Seifert hat „die Capsule gut verpackt, damit sie bis zur Enthüllung gut geschützt ist“, so Baubetriebshofleiter Norbert Ruml. Mitarbeiter haben die gut 200 Kilogramm schwere Sonderanfertigung an die Karlsruher Straße gebracht, wo sie nun Vorbeifahrende an die zweitälteste deutsch-französische Partnerschaft erinnern wird. Und zum Spaß wurde bei der Enthüllung errechnet, wie groß denn die Fläche sein müsste, auf die die Capsule passen würde. Sagenhafte 20 Meter.

Am Sonntagabend äußerten sich alle Freunde aus den Partnerstädten positiv über die Freitagabendpremiere. „Wir werden wiederkommen“ war denn das Fazit.



Letztmals Parisflair in diesem Jahr

Am Samstag, 15. September heißt es in der Albstraße letztmals in diesem Jahr Bühne frei für Bücher, Kunstblätter, Musiknoten, und Briefmarken, um einige Dinge zu nennen, die feilgeboten werden. Der Bücher- und Trödelmarkt „Entlang der Alb“ verzaubert durch seine besondere Atmosphäre und hat das Flair der Pariser Bouquinisten.

Modalitäten: Ab 7 Uhr kann aufgebaut werden (bitte nicht früher), um 8 Uhr beginnt der Markt, der seine Pforten um 15 Uhr schließt. Bis 16 Uhr sollte man alles geräumt haben. Jeder kann mitmachen. Zufahrt ist möglich von der Friedrich/Ecke Albstraße oder von der Kronen/Ecke Hirschgasse aus. Die Autos können kostenfrei auf den Parkplätzen der Friedrichstraße geparkt werden. Der laufende Meter kostet bei einer maximalen Standtiefe von 2,5 Metern fünf Euro. Der Trödelnachwuchs darf sich in der Färbergasse ausbreiten bis 16 Jahren, mit Spielzeug aller Art, Kinder- und Jugendbüchern und CDs, ohne Standgebühr. Anmelden kann man sich beim Briefmarkensammlerverein Ettlingen, Rolf Schulz 07243 939514 oder bei Ralf Vater, Tel. 07243/13420 oder einfach morgens ab 7 Uhr kommen.

Sprachmittlerdienst im Landkreis Karlsruhe:

Kostenloser Quali- fizierungsworkshop für Sprachmittler

Der Sprachmittlerdienst im Landkreis Karlsruhe bietet Migranten und Fachkräften die Möglichkeit bei behördlichen Terminen oder Beratungsgesprächen in Schulen, Kindergärten, etc. in der eigenen Muttersprache zu kommunizieren. Derzeit engagieren sich mehr als 30 Ehrenamtliche als Sprachmittler bei Einsätzen in den circa 50 Institutionen im Landkreis Karlsruhe.

Möchten auch Sie Ihre Sprachkenntnisse nutzen, um bei der Teilhabe und Kommunikation in Deutschland zu unterstützen? Dann freuen wir uns über Ihr Interesse und Engagement. Alle angehenden Sprachmittler erhalten einen kostenlosen zweitägigen Qualifizierungsworkshop und werden von uns begleitet. Der nächste Qualifizierungsworkshop findet am 28./29. September in Karlsruhe statt.

Wir suchen aktuell dringend Sprachmittler für Albanisch, Italienisch, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Ungarisch und viele weitere Sprachen.

Weitere Infos und Anmeldung über unsere Ansprechstelle: Landkreis Süd, Caritasverband Ettlingen e.V. Ansprechpartnerin: Natalie Steiner, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 76275 Ettlingen, Tel.: 07243/515 131, Mobil: 0176/12515106, spramilaka@caritas-ettlingen.de

„Winkelgasse“ ist gestohlen

Widerrechtlich entferntes Gassennamensschild

Zwischen dem 17. und 21. August ist an der Ecke Badener-Tor-Straße/Winkelgasse das historische Gassennamensschild "Winkelgasse" entwendet worden.

Der/die Täter konnten das historische und wertvolle Schild nicht ohne technischen Aufwand entfernen.

Wer kann Hinweise und Angaben zum Tathergang machen?

Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier Ettlingen, Tel. 0 72 43/32 00 – 3 12 oder das Stadtbauamt Ettlingen, Herr Wagner, Tel. 0 72 43/1 01 – 4 19, entgegen.

Fortsetzung der Haushaltsbefragung „Mobilität in Städten – SrV 2018“



Mitmachen ist bei der Befragung zur Mobilität angesagt.

Mit Beginn des neuen Schuljahres sind wieder einige ausgewählte Bürgerinnen und Bürger von Ettlingen aufgerufen, sich an der Haushaltsbefragung zur alltäglichen Mobilität zu beteiligen, die von der Technischen Universität Dresden (TU Dresden) seit Januar 2018 durchgeführt wird.

Die Untersuchung ist Teil des Forschungsprojektes „Mobilität in Städten – SrV 2018“, das in mehr als 120 deutschen Städten und Gemeinden zeitgleich läuft. (SrV steht für System repräsentativer Verkehrsbefragung). Das Projekt stellt seit 1972 regelmäßig wichtige Erkenntnisse und Grunddaten für die örtliche und regionale Verkehrsplanung bereit. Im SrV 2018 werden insgesamt über 180.000 Personen befragt. Die anonymisierte Auswertung liefert neben stadtspezifischen Erkenntnissen auch stadtübergreifende Trends, die von der Verkehrsplanung zu berücksichtigen sind. Hierzu gehören beispielsweise auch die allgemeine Nutzung von Carsharing-Angeboten und neuer Möglichkeiten der Elektromobilität.

Die Studie wendet sich an alle Schichten der Bevölkerung. Dazu wurde eine repräsentative Stichprobe aus dem Einwohnermelderegister zufällig gezogen. Die Vorgaben der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung werden selbstverständlich beachtet, kontrolliert und eingehalten.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Sie kann telefonisch oder online erfolgen. Alle Haushalte der Stichprobe erhalten ein Ankündigungsschreiben, das sie über die Befragung informiert und um ihre Mitwirkung bittet. Auch eine

Telefonhotline und ein Webchat sind eingerichtet.

Im Kern der Befragung geht es darum, mit welchen Verkehrsmitteln die Bürgerinnen und Bürger im Alltag unterwegs sind und welche Entfernungen dabei zurückgelegt werden. Da die Voraussetzungen für die Mobilität individuell sehr unterschiedlich sein können, wird beispielsweise auch nach dem Alter, dem Führerscheinbesitz und der Erreichbarkeit von Haltestellen gefragt.

Auch Personen, die nur selten unterwegs sind, werden ausdrücklich zur Mitwirkung aufgerufen, da das Verkehrsverhalten der gesamten Wohnbevölkerung erfasst werden soll.

Mit der Durchführung der Erhebung hat die TU Dresden das Leipziger Institut Omnitrend GmbH beauftragt. Dort werden alle Daten erfasst, anonymisiert und zur Auswertung an die TU Dresden übergeben.

Die Befragung läuft noch bis Januar 2019. Vor Beginn der Sommerferien konnte bereits etwa die Hälfte der erforderlichen Zahl von Haushalten befragt werden. Dieses sehr gute Zwischenergebnis soll nun weiter ausgebaut werden.

Die Stadt Ettlingen und die TU Dresden bitten dazu alle zufällig ausgewählten Haushalte, sich an der Befragung zu beteiligen.

Allen Teilnehmenden bereits jetzt herzlichen Dank für die Mitwirkung.

Weiterführende Informationen sind unter <http://tu-dresden.de/srv2018> zu finden. Für Rückfragen steht unter 0800/8301830 ein kostenloses Infotelefon zur Verfügung.

Wilder Müll: Faulheit und Bequemlichkeit können teuer werden



Wer entsorgt auf diese Weise seine Abfälle? Menschen, die bequem, faul und gleichgültig sind, das hat eine Studie der Berliner Humboldt-Universität in Berlin über „Die Wahrnehmung von Sauberkeit und Ursachen von Littering“ herausgestellt.

„Littering“ - das ist der englische Fachbegriff für das be- oder unbewusste Wegwerfen oder Liegenlassen von Abfall im öffentlichen Raum in Form von Einwegbechern und Umverpackungen jeder Art. Seit Jahren nimmt diese Art der Abfallentsorgung immer mehr zu, mitunter liegt der Müll direkt neben dem Mülleimer. Hauptverursacher sind der Studie der Humboldt-Universität zufolge junge Erwachsene zwischen 21 und 30 Jahren, gefolgt von Jugendlichen (14 bis 20 Jahre) und älteren Erwachsenen (über 50 Jahre). Gefährdet sind die Plätze, an denen schon was liegt, dort ist die Hemmschwelle niedriger als anderswo. Gleiches gilt auch für wilden Sperrmüll: Der wird gerne an Glascontainern abgelagert nach dem Motto: das wird eh abgeholt, dann können die den Rest auch mitnehmen. Machen sie aber nicht, Glassammlung und -verwertung hat mit Müllentsorgung rein gar nichts zu tun, Glascontainer sind nicht Teil des über die Gebühren finanzierten Abfallsystems. Wilder Müll - ein Riesenproblem für die Städte, große wie kleine. Niemand hat die Zeit und die personellen Kapazitäten, um ständig mit einem Sammelfahrzeug die Gegend zu bestreifen, damit der Müll nicht zu lange liegt. Die Bürger ärgern sich und beschweren sich, zu Recht und dankenswerterweise, denn sonst bliebe an den beliebten versteckten Stellen der Unrat noch länger liegen. Andererseits sind es die Bürger selbst, die ihren Müll illegal entsorgen. Eigentlich gibt es genug Möglichkeiten, den Sperrmüll oder den Hausmüll auf legale Weise ordnungsgemäß abholen zu lassen, niemand hat nötig, dafür in den Wald zu fahren. Was diese Leute offenbar nicht wissen: Eine Abholung von Sperrmüll pro Wohneinheit und Kalenderjahr ist kostenfrei (bitte anmelden beim Landkreis, kostenfreie Servicetelefonnummer 0800 2982030 oder online über www.awb-landkreis-karlsruhe.de) und der Wertstoffhof im verlängerten

Lindenweg nimmt Kartonagen, Elektrokleingeräte und vieles mehr entgegen. Große Städte, große Probleme: In Köln werden vom Abfallwirtschaftsbetrieb jährlich 2.000 Tonnen eingesammelt, die nicht in den dafür vorgesehenen Behältern landen. Das bezahlen die Bürger letztlich mit ihren Steuern und Gebühren. Einige Städte wie Pforzheim setzen inzwischen Müll-Sheriffs ein, um der Abfallberge und des wilden Sperrmülls Herr zu werden. Sie können Strafen von bis zu 2.500 Euro verhängen, bei Wiederholungstätern bis zu 5.000 Euro. Häufig lassen sich die Verursacher überführen, denn im Unrat finden sich oftmals Hinweise auf den „Besitzer“. Anderswo, in Dortmund beispielsweise, legen sich Mitarbeiter auf die Lauer, die einschlägigen Plätze sind bekannt. All dies kostet richtig Geld: Allein in Pforzheim haben sich die Kosten für die Stadtreinigung in den letzten zehn Jahren um rund ein Drittel erhöht, in Mannheim stiegen die Ausgaben von 2008 bis 2017 von 9 auf 12,8 Mio. Euro (Abfallbeseitigung und Winterdienst). Wer andere bei der illegalen Müllentsorgung „auf frischer Tat ertappt“, kann dies beim Ordnungs- und Sozialamt der Stadt melden (07243 101-261) oder bei der Polizei, gegebenenfalls das Autokennzeichen merken. Kennen Sie die Leute, sind es vielleicht Nachbarn? Dann eventuell ansprechen und auf den Abfuhrkalender aufmerksam machen, der alle notwendigen Informationen enthält (im Rathaus und den Ortsverwaltungen erhältlich oder online unter www.awb-landkreis-Karlsruhe.de). An dieser Stelle ist ein Dankeschön gebracht: Es gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, die selbst anpacken und den Dreck anderer beseitigen, weil sie sich um die Umwelt sorgen und weil ihnen Abfall im Wald oder anderswo ein Dorn im Auge ist. Kürzlich war es eine Familie aus Bruchhausen, die die Überbleibsel einer Wohnungssanierung in Form von Farbeimern und -dosen aus dem Forst räumte. Danke!

Der finanzielle Aufwand für die öffentliche Hand ist bei wilden Müll-Ablagerungen nur ein Aspekt. Problematische Substanzen, Glasscherben, Autobatterien, Reifen bergen Gefahren und Verletzungspotenzial für Mensch und Tier. Das muss alles nicht sein: Monatlich einmal finden Sammeltermine für Schadstoffe auf dem Parkplatz der Albgauhalle statt (dieses Jahr noch am 29. September, 27. Oktober, 24. November und 15. Dezember, immer samstags von 14 bis 16 Uhr), mehrmals im Jahr kommt außerdem das Schadstoffmobil des Landkreises, das dann auch in den Stadtteilen Station macht, die Termine werden rechtzeitig veröffentlicht und sind gleichfalls im Abfuhrkalender aufgelistet. Bei der Schadstoffsammelstelle und beim Schadstoffmobil kann man Gefahrenträchtiges kostenlos abgeben, auch für alle anderen Dinge gibt es legale Möglichkeiten.

Die Städte versuchen, die Bürgerschaft zum Umdenken zu bewegen, und setzen bei den Kindern an. Auch in Ettlingen sammeln die Schulkinder Müll bei alljährlichen Putzeten, in Karlsruhe engagieren sich Sauberkeitspaten für ein ansprechendes Stadtbild. Wichtig sind Vorbilder: Gehen die Eltern nachlässig mit dem Abfall um, werden die Kinder dies übernehmen.

Albtal.Abenteuer.Track

Vandalismus und Sachbeschädigung ärgern Albtal.Abenteurer & Wanderer

Bereits im Mai hat die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V. über die illegale Entfernung der Markierungen des Albtal.Abenteurer.Track berichtet. Trotz detaillierter Informationen vor Ort, in der Presse sowie in den sozialen Medien hat das mutwillige Zerstören noch kein Ende genommen. Die Tourismusgemeinschaft möchte noch einmal dazu aufrufen, besonders auf den Wegen um den Falkensteinfelsen in Bad Herrenalb die Augen offen zu halten.

Die Strecke ist im Rahmen eines Naturparkförderprojektes detailliert geplant und genehmigt worden. Alle Markierungen sind legal angebracht. Das Entfernen hingegen ist illegal und stellt eine Sachbeschädigung dar, die zur Anzeige gebracht wurde. Als Konsequenz drohen Schadenersatzforderungen für die aufwendigen Neumarkierungen.

Hinweise bitte an die ermittelnde Polizeidienststelle in Bad Herrenalb unter 07083 2426 oder per E-Mail bad.herrenalb.pw@polizei.bwl.de oder an die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V. unter Tel. 07243 3549790, via E-Mail an info@albtalplus.de

Flächenmäßig größer als Deutschland zeichnet sich die Insel Madagaskar, vor Ostafrika im Indischen Ozean gelegen, durch eine einzigartige Fauna und Flora aus mit Arten, die es größtenteils nur dort gibt. Ursache: lange entwickelte sich die Natur dort in völliger Isolation und brachte so ganz einmalige Tiere und Pflanzen hervor. Locker hätte der Biologe und Naturbuchautor Dr. Mario Ludwig stundenlang über die besonderen Bewohner Madagaskars erzählen können, sein „das war's, ich danke euch fürs Zuhören“ nach einer Stunde kam für das zahlenmäßig kleine, aber höchst aufmerksame Publikum völlig überraschend. „Das war die bisher beste Vorlesung“, tat denn auch am Schluss einer der ‚Mini-Studenten‘ kund, worüber sich der aus vielen Radio- und Fernsehsendungen bekannte Biologe sehr freute. Mit vielen teils privaten Fotos führte Ludwig die EKSA-Studenten in die wunderbare Welt der Lemuren, Chamäleons und Baobabs ein auf einer besonderen Insel, auf der es zwar „keine großen, dafür aber seltene und seltsame Tiere“ gibt, so der Wissenschaftler. Unterstützt von Anne-Sophie – die junge EKSA-Studentin empfahl sich durch profundes Wissen – präsentierte Dr. Ludwig unter anderem seine drei Lieblingslemurenarten. Die Fingertiere können ihre langen Mittelfinger durch Beheizen empfindlich machen, so kann der Lemur begehrte Leckerbissen besser aus morschem Holz pülen. Bei den Kattas (Foto) führen die Männchen Stinkkämpfe durch, bei denen sich die Kontrahenten mit ihren langen, parfümierten Schwänzen gegenseitig vor der Nase herumwedeln. Die Indris singen ab sieben Uhr morgens zunächst im Solo, später im Duett und am Ende familienweise, um die Nachbarnfamilien auf Abstand zu halten. In die Rubrik „seltsame Tiere“ gehören auch die Chamäleons, deren Größe vom Winzling *Brookesia micra* – hat Platz auf einem Zündholzkopf – bis zum Riesen mit Armeslänge reicht. Das Wechseln

Kinderakademievorlesung von Dr. Mario Ludwig:

Von Heizfingern und goldenen Spinnenfäden



(Foto: pixabay)

der Farbe dient der Kommunikation, erzählte Dr. Ludwig. Tolle Farben signalisieren dem Weibchen einen tollen Typen, wird sie bei seinem Anblick blass, wird's wohl nichts mit den beiden. Die längste und sicher auch eine der schnellsten Zungen im Tierreich sichern dem Chamäleon leckere Beute, allerdings kleben die Insekten nicht am Zungenende fest wie man lange annahm, sondern das Echsentier macht eine Kuhle in die Zungenspitze und der Unterdruck hält das Essen fest. Noch weiß kein Wissenschaftler, was das Chamäleon mit seinen unterschiedlich bewegbaren Augen sieht.... Über den Tomatenfrosch kam der Biologe dann auf eine besondere Spinne zu sprechen. Sie ist nicht nur sehr groß und macht die größten Netze im Tierreich, mit denen man sogar fischen kann. Nein,

die Madagaskar-Seidenspinne hat den einzigen aus Spinnenfäden gewebten Poncho der Welt geschaffen, Wert etwa 3,5 Mio. Euro. Denn für das einzigartige, wunderschöne, golden schimmernde Kleidungsstück wurden 1,3 Mio. Spinnennetze gemolken. Tausend Fäden ergaben dabei ein Gramm Spinnenseide.... Die goldene Farbe ist dabei die natürliche Färbung der Fäden.

Fauchschaaben zeigte Dr. Ludwig oder Stachelspinnen, den Kometfalter oder den ausgestorbenen vermutlich dreieinhalb Meter hohen Elefantenvogel, von dem nur noch Knochen und Eierschalenreste findet. Schade, dass es diesen vermutlich friedlichen Riesen heute nicht mehr gibt....

Noch gibt es hingegen eines der lebenden Wahrzeichen Madagaskars: die lustig aussehenden Affenbrotbäume oder Baobabs. Sieben von acht Arten stammen von der Insel, uralt können sie werden, manche von ihnen vermögen bis zu 140.000 Liter Wasser zu speichern. „Davon kann ein ganzes Dorf eine Weile leben“, merkte Dr. Ludwig an. Die Bäume blühen nur nachts, jede Blüte öffnet sich nur in dieses eine Mal, bestäubt werden sie von? „Lemuren!“ wusste das Publikum, ja, aber auch von den vegetarisch lebenden Flughunden, „sie schicken Scouts, um blühende Bäume zu finden!“, berichtete der Biologe, der die Faszination einer einzigartigen Lebenswelt unterhaltsam und fundiert zu schildern verstand.

Weiter geht die EKSA am 6. September mit dem Workshop bei Dr. Ines Lind, für den man sich anmelden musste. Bei der „Wunsch“- und zugleich Abschlussvorlesung am Freitag, 7. September um 10 Uhr bei Professor Fehler heißt es „Die Ente wird nicht zu Wasser gelassen“. Es geht ums Tauchen und Schwimmen.

Kleine Tiere aus Ton

Allerlei Tiere aus Ton werden in diesem Ferienworkshop der Kinderkunstschule im Museum am Donnerstag, 6. September von 14 bis 16 Uhr geformt - naturgetreu oder auch fantastisch, vielleicht angeregt von der Tierwelt Madagaskars (siehe EKSA-Artikel)?

Wer möchte, kann seinem Lemuren eine kleine Höhle bauen oder eine Tränke fürs Chamäleon (Bären und Hamster sind natürlich auch ok).

Die Tontiere werden bemalt und später gebrannt, damit sie auf dem Balkon oder im Garten ‚überleben‘ können.

Ein Ferienworkshop für Kinder ab acht Jahren.

Kosten 10 € inkl. Ton und Brennen.

Anmeldung: 07243/101471.



Unberechtigtes Parken auf Behindertenparkplätzen:

Behindert ist man nicht. Behindert wird man

Ein Beispiel: die für behinderte Autofahrer vorgesehenen Parkplätze werden von rücksichtslosen oder gleichgültigen Menschen belegt. Ob fünf Minuten lang fürs Brötchenholen oder fünf Stunden spielt dabei keine Rolle: der auf den Rollstuhl angewiesene Autofahrer hat keine Chance, seine Erledigungen zu machen, ist zumindest gezwungen, andere Parkplätze anzufahren.

Jeder will mobil sein, das gilt auch für schwerbehinderte Menschen, für die das Auto oft die einzige Möglichkeit ist, eigene Angelegenheiten zu erledigen, ohne auf andere angewiesen zu sein. „Ich möchte im Rahmen meiner Möglichkeiten noch etwas selbständig bleiben“, sagte ein Betroffener, der sich darüber beklagte, dass Pöbeleien oder Beleidigungen mitunter die Folge seien, wenn er Falschparker auf ihr Fehlverhalten aufmerksam mache.

Behindertenparkplätze sind kein Privileg, sondern eine wichtige Hilfe im Alltag. Daher werden diese Abstellmöglichkeiten für Autos an wichtigen zentralen Punkten eingerichtet, in der Nähe von öffentlichen Einrichtungen der Städte und Gemeinden wie Rathäuser oder Ortsverwaltungen. Auch Supermärkte, Theater, Kinos, Restaurants, Bahnhöfe oder Arztpraxen bieten Behindertenparkplätze als Service für Kunden, Gäste oder Patienten an.

Es sollte selbstverständlich sein, dass nicht Behinderte diese Parkplätze freihalten. Wer ohne Erlaubnis auf einem behördlicherseits ausgewiesenen Behindertenparkplatz parkt, dem droht ein Bußgeld von 35 Euro. Außerdem kann das Fahrzeug unverzüglich abgeschleppt werden. Rücksicht und Sensibilität für die Situation Betroffener sollten Grund genug sein, diese Parkplätze nicht anzufahren. Anderswo, auf Supermarktparkplätzen oder Ähnlichem, gilt gleichfalls das Gebot der Rücksichtnahme, auch wenn diesen Falschparkern keine Sanktionen drohen.

Auch Schwerbehinderte ohne Sondergenehmigung sind im Übrigen nicht berechtigt, Behindertenparkplätze zu nutzen, auch wenn diese Meinung weit verbreitet ist. Wer dort parken möchte, muss beim Ordnungs- und Sozialamt eine Sondergenehmigung beantragen und wichtige Voraussetzungen erfüllen. Nur die Vorlage des Schwerbehindertenausweises mit dem Merkzeichen aG – außergewöhnlich gehbehindert - oder Bl – blind – führt dazu, dass die Behörde den in der Europäischen Union einheitlichen blauen Parkausweis ausstellt, der dazu berechtigt, auf den entsprechend ausgewiesenen Flächen zu parken. Und: dieser Ausweis muss beim Parken auf einem Behindertenparkplatz gut sichtbar im Fahrzeug ausgelegt werden.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 30. August

17.30+20.30 Uhr The Equalizer 2
20.30 Uhr Safari – Match Me If You Can Open Air

Freitag, 31. August

15 Uhr Wohne lieber ungewöhnlich
17+19 Uhr Safari ...

20.30 Uhr Ocean's 8 Open Air

21 Uhr The Equalizer 2

Samstag, 1. September

15 Uhr Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster Urlaub

17+21 Uhr Safari

19 Uhr The Equalizer 2

20 Uhr Das bescheuerte Herz Open Air

22.15 Uhr Abenteuer Nachthimmel „Sternenjäger“ Open Air

Sonntag, 2. September

15 Uhr Hotel Transsilvanien 3 ...

17+19 Uhr Safari ...

20.30 Uhr Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes Open Air

21 Uhr The Equalizer

Montag, 3. September

17.30 Uhr Wohne lieber ungewöhnlich

20.30 Uhr Safari ...

20.30 Uhr Unsere Alb Open Air

Dienstag (Kinotag), 4. September

15 Uhr Hotel Transsilvanien 3 ...

17+19 Uhr Safari...

20.30 Uhr Wunder Ladies Night Open Air

21 Uhr Equalizer 2

Mittwoch, 5. September

17 Uhr Safari ...

19 Uhr Wohne lieber ungewöhnlich

20.30 Uhr Greatest Showman Open Air

21 Uhr Equalizer 2

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Museum am Lauerturm

„Bäuerliches Leben um 1900 in Ettlingen“



Nur noch vier Mal öffnen sich die Türen des idyllisch gelegenen Museums am Lauerturm. Die

Saison endet am 23. September. Zwei **Sonderveranstaltungen** werden noch angeboten: Am **Sonntag, 2. September**, gibt es für Besucher von 14 - 17 Uhr die Gelegenheit, eine eigene Kräutersalzmischung herzustellen.

Ein Märchennachmittag für die ganze Familie mit Annette Volz rundet das Lauerturm-Jahr am **Sonntag, 23. September**, mit Geschichten ums Spinnen und Weben und das bäuerliche Leben ab, um 14.30 Uhr, 15.15 Uhr und 16 Uhr. Info Museum: 07243/101471, www.museum-ettlingen.de.

Ettlinger Gespräch unterwegs

Konversion Rheinlandkaserne

Die Stadt Ettlingen und die Architektenkammer Baden-Württemberg Kammergruppe Karlsruhe-Landkreis laden Sie im Rahmen des Tags des offenen Denkmals herzlich zum Ettlinger Gespräch unterwegs ein.

Sonntag, 9. September, um 11 Uhr

Treffpunkt: Vorplatz Kino Kulisse, Am Dickhäuterplatz 16

Bei dem Spaziergang finden Vorträge und Besichtigungen zur historischen Entwicklung der ehemaligen Rheinlandkaserne, zum „Entory-Gebäude“ an der Karlsruher Straße und ein Ausblick zum künftigen Plangebiet „Schleifweg/ Kaserne Nord“ statt.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.



Wichtige Mitteilung an Kirchen/Vereine/Organisationen, die Beiträge im Amtsblatt der Stadt Ettlingen veröffentlichen:

Der „artikelstar“ kommt

Die Stadtverwaltung hat sich dazu entschlossen, das von Nussbaum Medien zur Verfügung gestellte **Redaktionssystem „artikelstar“** einzusetzen. Dadurch werden sich für die Presseverantwortlichen der Kirchen, Vereine und Organisationen ab Kalenderwoche 39, Ausgabe vom 27. September 2018, (bzw. mit Erhalt Ihrer Zugangsdaten) etliche Neuerungen und Vorteile ergeben. Alle Beiträge für das Amtsblatt müssen künftig direkt in das neue über das Internet basierende Redaktionssystem „artikelstar“ eingepflegt werden. Ein Vorteil ist u.a., dass Beiträge auch schon im Voraus für bestimmte Erscheinungstermine fertig gestellt werden können. Dabei wurde besonderer Wert auf die Nutzerfreundlichkeit gelegt.

Das Redaktionssystem ist so einfach zu bedienen, dass hierfür keine Schulungen nötig sind.

Im Zuge der Umstellung erhält jeder Autor einen Zugang, daher ist es erforderlich, dass sich sämtliche Autoren, unter Angabe ihrer Kontaktdaten (Name, Telefon, E-Mail-Adresse) sowie der dazugehörigen Rubrik (Kirche/Verein/sonstige Organisation) an Stefanie Heck oder Eveline Walter, am besten per E-Mail an amtsblatt@ettlingen.de (Tel. 072473 101 407 oder -413) wenden. Viele Kontaktdaten sind bereits vorhanden, Ihre Rückmeldung dient dann der Überprüfung. Für Fragen zum System steht Ihnen das Artikelstarteam der Nussbaum Medien GmbH unter Telefon 07033 525-345 sowie unter der E-Mail-Adresse CMS@nussbaum-medien.de zur Verfügung; außerdem können Sie eine Bedienungsanleitung herunterladen bzw. ausdrucken.

Bitte beachten Sie, dass für einen reibungslosen Ablauf eine Rückmeldung bis spätestens 11. September 2018 dringend erforderlich ist.

Aufruf an Ettlinger Seniorinnen und Senioren

Wer hat Interesse, im Ettlinger Senioren- beirat mitzuwirken?

Seit über 20 Jahren gibt es den Seniorenbeirat der Stadt. Er arbeitet unabhängig, ist parteipolitisch und konfessionell neutral. Bei Seniorenthemen berät er die Verwaltung. Er versteht sich als Sprachrohr für die älteren Mitbürger der Stadt und als deren Ansprechpartner und Interessenvertretung.

Der Seniorenbeirat betreibt zusammen mit dem Trägerverein im Auftrag der Stadt das „Begegnungszentrum am Klösterle“. Die Amtszeit des Beirates beträgt drei Jahre und die Arbeit der Mitglieder ist ehrenamtlich. Die zwölf Mitglieder werden durch den Oberbürgermeister im Einvernehmen mit dem Verwaltungsausschuss berufen. Im Dezember 2018 endet die Amtszeit des amtierenden Seniorenbeirates.

Haben Sie Interesse und sind über 60 Jahre?

Wenn Sie sich zum Kreis der "aktiven Seniorinnen und Senioren" ab 60 Jahren zählen und Freude haben, sich in die Arbeit des Seniorenbeirates einzubringen, so können Sie bewerben. Einfach den Bewerbungsbogen, den es beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, den Ortsverwaltungen, im Bürgerbüro, der Stadtbibliothek, der Volkshochschule, der Stadtinformation und im Begegnungszentrum am Klösterle gibt, ausfüllen und ihn bis spätestens Freitag, 28. September an die Stadtverwaltung, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren schicken.

Den Bewerbungsbogen kann man sich auch von der Internetseite der Stadt <http://www.ettlingen.de/Neuberufung+des+Seniorenbeirates.html> herunterladen. Es wäre schön, wenn auch Vorschläge aus dem Kreis der Altenwerke der Kirchen, von den Parteien und Wählervereinigungen, Vereinen und sonstigen Einrichtungen kämen.

Für Rückfragen steht Ihnen Petra Klug vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 101-146 zur Verfügung. Anfragen können auch per E-Mail an bjfs@ettlingen.de gerichtet werden.

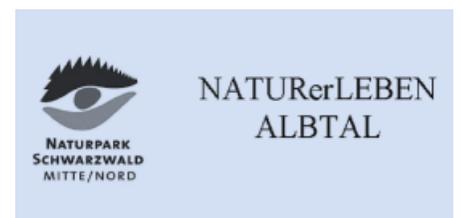
SWR 4 Sommererlebnis – Das Finale in Spessart



Das Finale des SWR4 Sommererlebnis ist am Freitag 31. August in Spessart. Treffpunkt ist um 12 Uhr beim Vereinsheim, um 13 Uhr beginnen die geführten Rundgänge. Anmelden kann man sich ab 12.15 Uhr am Info-Stand. Ab 15 Uhr gibt es Radio zum Anfassen und Miterleben, bis 18 Uhr trifft man sich zu einem gemütlichen Fest.

Für die richtige musikalische Stimmung sorgen der Gesangverein Germania

Spessart mit seinen Chorgruppen und die Spessarter Musikanten vom Musikverein, nicht zu vergessen die Spessarter Eber mit ihrem Eber-Song. Von 16 bis 17 Uhr sendet SWR4 live aus Spessart. Dann berichten Winnie Bartsch und Markus Bender von ihren Erlebnissen bei den Rundgängen. Von 17 bis 18 Uhr kann man mehr über die Geschichte und die Menschen im Ort erfahren. Mehr Infos gibt es im Radio oder unter www.swr4.de/Karlsruhe.



Personalausweise und Reisepässe

Beim **erstmaligen Antrag** bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **10. bis 20. August**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **31. Juli bis 3. August**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7 - 12 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369, Homepage: www.effeff-ettlingen.de, E-Mail: info@effeff-ettlingen.de. Telefonisch erreichen Sie uns Di. und Do. 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie ein E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Neu am Mittwoch: „Liederzwerge“



Nach der Sommerpause startet bald auch wieder unsere Kinder-Musikgruppe „Liederzwerge“. Ab September findet die Gruppe immer mittwochs um 16 Uhr statt, erster Termin ist der 19.9.

Bei den „Liederzwerge“ treffen sich Eltern mit ihren Kindern ab ca. 2 Jahren, um zusammen zu musizieren, zu singen und zu tanzen. Gerne werden auch neue Kinder in die Gruppe aufgenommen! Für weitere Infos kontaktieren Sie bitte unser effeff-Büro.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.,

Epernayer Straße 34, 76275 Ettlingen, Tel.: 07243 / 945450 www.tev-ettlingen.de

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Tel.: 07243 / 945450, Mail: info@tev-ettlingen.de. Homepage: www.tev-ettlingen.de. Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 9 - 12 Uhr und Mo., Di., Do. 13-15 Uhr, bitte auch auf Anrufbeantworter sprechen oder aber eine E-Mail schreiben, wir melden uns.

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle Klostergasse 1, 76275 Ettlingen Handy: 01 76 - 38 39 39 64 E-Mail: info@ak-demenz.de Homepage: www.ak-demenz.de Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telefon. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG. Neuer Termin: **5. September**

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr. Nächster Termin: **25. September**

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax: 718079, seniorenbuero@bz-ettlingen.de, www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr

Cafeteria Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinanders. Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette - Freundlicher Morgengruß per Telefon, den man selbst weitergibt, Tel. 101524 oder 101538.

Haustier-Notdienst – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung Maud van den Kerkhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Großelternprojekt "Leih-Oma/Opa"

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, indem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/spielen? Rufen Sie bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

Senioren helfen Senioren

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. Ausfüllen von Formularen sowie kleinere Handreichungen im Haushalt) braucht, kann sich persönlich oder telefonisch (07243 101524) an das Begegnungszentrum wenden.

Veranstaltungstermine

Freitag, 31. August
10 Uhr Hobby-Radler
„Große Tour“ – Treff: Bouleplatz Wasen
Montag, 3. September
14 Uhr Mundorgel
14 Uhr Handarbeitstreff
14 Uhr Skat
14:30 Uhr Bridge
17 Uhr Line Dance Gruppe
„Old Folks“ – *Sommerpause*
Dienstag, 4. September
10 Uhr Hobby-Radler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark
10 Uhr Schach „Die Denker“
14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen
14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
15:45 Uhr Französisch 50plus
17 Uhr „Intermezzo“ – Orchesterproben
Mittwoch, 5. September
9:30 Uhr Gymnastik 1 – DRK
10 Uhr Englisch „Anyway“
10 Uhr Englisch „Refresher“
10:45 Uhr Gymnastik 2 – DRK
14 Uhr Acrylmalen
14:30 Uhr Doppelkopf
15 Uhr Flöten-Ensemble
18 Uhr „Graue Zellen“, Theaterproben

Donnerstag, 6. September

14 Uhr „Romme Joker“
14 Uhr Boule-Gruppe 3 – Wasen
14 Uhr Freundeskreis 38/39
14:30 Uhr BINOKEL
15 Uhr Jahrgangstreffen 27/28
18 Uhr ArtEttlingen

Computer-Workshops

Montag, 3. September, Tablet und Smartphones mit Google Android für Fortgeschrittene

Dienstag, 4. September, Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC

Mittwoch, 5. September, E-Mail unter Windows einrichten

Jeweils um **10 Uhr**. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Ettlingen-West

Mittwoch, 5. September

14 Uhr Boule
„Die Westler“ – Entenseepark

Donnerstag, 6. September

10 Uhr Entensee-Radler –
Treff: Fürstenberg

– **Gruppe ist belegt!**

Veranstaltungshinweise

Hobby-Radler „Kleine Tour“

Am **Freitag, 7. September**, treffen sich die Hobby-Radler „Kleine Tour“ um **10 Uhr** am Wasenpark, Ausgang Bula-cher Straße.

Bregenzer Wald

Am **Sonntag, 9. September** um **14:30 Uhr**, hält Uwe Girndt im Begegnungszentrum einen Bildervortrag über die abwechslungsreiche Landschaft des Bregenzer Waldes südöstlich des Bodensees. Man erfährt dabei viel über die verschiedenen Landschaftsformen, von der zahmen „Weidewirtschaft“, dem „wildem“ Bregenzer Wald und über ein Bergmassiv, auf dem es Steinböcke und Edelweiß gibt. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Die Cafeteria ist am gleichen Tag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Tierfreunde

Am **Mittwoch, 12. September**, treffen sich die Tierfreunde (mit oder ohne Hunde) um **10 Uhr** an den Parkplätzen der früheren Jägerstube in der Wilhelmstraße. Nach der Fahrt zum Parkplatz „Fischweier“ Wanderung Richtung Moosalb-Brücke/ Schöllbronner Mühle – Grillplatz Schöllbr. und beim Toten-Mann-Stein wieder zurück (Hunde können unterwegs ins Wasser). Der Abschluss findet im „Wiesenhof“ bei Burbach ca. 13 Uhr statt. Bitte Speisennummer bei der Anmeldung mit vorbestellen.

Geselliges Singen

Statt des Singens im Begegnungszentrum treffen wir uns zum „Wirtshaus-singen“ am **Donnerstag, 13. September**, um **19 Uhr** in der Vereinsgaststätte „Alemannia Bruchhausen“ (Alemannenweg 16).

Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Am **Freitag, 14. September** um **14:30 Uhr**, hält Bernfried Schneider, Generationenberater der Volksbank Ettlingen, im Begegnungszentrum einen Vortrag, der sich mit der Fragestellung „Wer entscheidet für Sie, wenn Sie es nicht mehr können?“ befasst. Dabei erfahren die Zuhörer, wann und warum man eine Vorsorgevollmacht erteilen sollte und was es mit einer Betreuungs- oder einer Patientenverfügung auf sich hat. Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung an der Rezeption des Begegnungszentrums in der Klostersgasse 1 (montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr, persönlich oder telefonisch unter der Nr. 07243 101 524) möglich. Im Anschluss an die Veranstaltung lädt die Volksbank zu Kaffee und einem Stück Kuchen ein. Bernfried Schneider steht zudem für individuelle Fragestellungen zur Verfügung.

Literaturkreis

Der nächste Termin für den Literaturkreis im „Klösterle“ findet am **Dienstag, 18. September, 11 Uhr**, statt. Es wird das Buch „Heile Welt“ von Walter Kempowski besprochen. Gäste sind wie immer willkommen.

Der Mensch mit Demenz – dabei und mittendrin DA UND DOCH SO FERN

Unter diesem Motto findet am 20. September ein Vortrag mit Uwe Halter, Pflegefachkraft und Demenzexperte, statt. Viele Angehörige von Demenzkranken sind hin- und hergerissen zwischen Kummer und Freude, Wut und Hoffnung. Bei der Betreuung wollen sie alles richtig machen und verausgaben sich total. Der Vortrag soll dazu beitragen, den Menschen mit Demenz besser zu verstehen und Wege der Entlastung für pflegende Angehörige aufzuzeigen. Der Arbeitskreis Demenz lädt zu diesem Vortrag am **Donnerstag, 20. September, 19 Uhr**, in das Stephanus-Stift am Stadtbahnhof ein. Eintritt ist frei, Anmeldung ist nicht erforderlich.

Multikulturelles Leben

WILLKOMMENS-PARTY im OFFENEN TREFF FÜR MÄDELS im Specht

Nach den Sommerferien findet wieder unser offener Treff für Mädels ab 14 Jahren statt. Am 18.09. starten wir mit einer großen Willkommensparty mit Frucht-Cocktails und cooler Musik. Kommt einfach vorbei!

Der Treff öffnet jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr. Hier könnt ihr Musik hören, quatschen, PS4 oder Billard spielen, kickern und relaxen. Das Angebot ist eine Kooperation mit dem städtischen Integrationsbüro und dem Frauen- und Familientreff "effeff".

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“
Jeden Montagnachmittag und jeden Mittwochnachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr, Ansprechpartner: vor Ort,
Kontakt: 07243/12136

Bewerbungscoaches helfen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen

Jeden Montag vom 15:00 – 17:00 Uhr.
Nur mit Termin. Ansprechpartnerin: Leonie Waibel, Kontakt: 07243 101 8259

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 16 – 18 Uhr,
Ansprechpartnerin: Frau Erika Schneider, Kontakt: 07243 90347.

Sprechstunde der

Projektmitarbeiterin Frau Garcia

Jeden Montag von 09:30 – 11:30 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Garcia als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort, Kontakt: 07243 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16.00-19.00 Uhr,
Ansprechpartner: Herr Harald Gilcher, Kontakt: hgilcher21@gmail.com
Und außerdem:

Nächstes Treffen der ADFC Gruppe Ettlingen im K26

Die Interessen von Alltags- und FreizeitradfahrerInnen aller Altersgruppen in Ettlingen vertritt der ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub) seit dem Frühjahr 2018 mit einer eigenen Gruppe. Diese ist an die langjährig bestehende Karlsruher Ortsgruppe angeschlossen. Da eine verbesserte Infrastruktur für Radler in unserer Stadt angestrebt wird, fand ein erstes konstruktives Gespräch mit Oberbürgermeister Johannes Arnold und Vertretern der Verwaltung im März statt. Bei den folgenden Treffen waren bis zu rund 20 interessierte Mitglieder anwesend.

Das nächste Gruppentreffen findet am 12. September zwischen 18 und 20 Uhr im K26 statt. Sämtliche ADFC Mitglieder und Interessenten sind hierbei willkommen oder können sich jederzeit per Mail über ettlingen@adfc-bw.de melden. Ansprechpartner: Johannes Kloppenburg und Klaus Wolfrum.



Theater Ulüm

am 23.09.

Am 23.09.2018 um 16 Uhr spielt das Theater Ulüm die Komödie "Oh Gott, die Türken integrieren sich" in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums.

Der Eintritt ist kostenlos und Eintrittskarten gibt es bei Anmeldung über Telefon oder E-Mail.

Tel. 07243 101 8057 oder integration@ettlingen.de

Multikulti Seniorentreff

am 21.09. im K26

Ettlingen früher & heute
Wir möchten uns treffen und in lockerer Runde über unsere Erinnerungen austauschen, die wir an Ettlingen haben.

Das "Begegnungszentrum Ettlingen" und der "Türkisch Islamische Kulturverein" laden zu dem multikulturellen Austausch ins K26 (Kronenstraße 26) ein. Beginn ist 16 Uhr.

Ettlinger Senioren aller Herkunft sind herzlich willkommen an der Gesprächsrunde teilzunehmen. Für Kaffee & Kuchen wird gesorgt.

Lokale Agenda

Agenda 21 Weltladen

Windlichter, nicht nur für Sommerabende

Windlichter sind sehr dekorative Wohnaccessoires und bereichern unser Zuhause im Sommer wie im Winter mit zauberhaftem Kerzenschein. Auch im Garten sehen Windlichter einfach wunderschön aus! Zudem bieten sie sowohl im Innen- als auch im Außenbereich die Möglichkeit für warmes Licht und angenehme oder romantische Akzente zu sorgen. Sie setzen faszinierend stilvolle Highlights, die jede Innen- und Garteneinrichtung inszenieren. Ein interessantes Licht- und Schattenspiel erhalten

Sie, wenn Sie GEPA-Stumpfenkerzen in diese Windlichter stellen. Die handgefertigten Windlichter werden aus Eisen hergestellt und mit Eisensulfat behandelt, um den Rosteffekt zu erzielen. Sie sind in verschiedenen Ausführungen erhältlich. Die Windlichter kommen von TARA Projects (Trade Alternative Reform Action), einer der ersten indischen Fair-Handelspartner. TARA ist übrigens der Name einer tibetischen Göttin, die die Menschen aus der irdischen Finsternis befreit. Hauptziel von TARA Projects ist, den diskriminierten Bevölkerungsgruppen zu Verdienstquellen sowie Entwicklungsperspektiven zu verhelfen. Mittel dazu sind zum einen die Unterstützung von HandwerkerInnen, zum anderen der Kampf um soziale Reformen, wozu Frauenförderung, Öffentlichkeitsarbeit zur Anprangerung des indischen Kastensystems und Vermeidung von Kinderausbeutung gehören. Überdies hat TARA Projects mehrere Schulen eingerichtet, die nicht nur den Kindern der Mitglieder, sondern auch arbeitenden Minderjährigen den Schulbesuch ermöglichen. Als Gründungsmitglied der World Fair Trade Organisation sowie des asiatischen und des indischen Fair Trade Forums beteiligt sich Tara weltweit an Kampagnen zur Förderung des Fairen Handels und zum Aufbau einer gerechteren Gesellschaft. Im Handwerksbereich fördert TARA u.a. den Aufbau und die Vernetzung von ProduzentInnengruppen. Fair einkaufen mit sozialer Verantwortung im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft für Fairen Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag von 9.30 bis 18.30, Samstag von 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 945594. www.weltladen-ettlingen.de.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Gebäudeenergieberatung am 4. September

Gute Dämmung schützt auch vor Hitze
Was die Räume im Winter behaglich warm hält, schützt umgekehrt im Sommer vor zu viel Hitze. Die äußere Dämmschicht verhindert, dass die Hauswand zu viel Wärme aufnimmt. So wird die Gebäudedämmung im Sommer zum Hitzeschutz. Werden Sie deshalb jetzt aktiv und nutzen Sie die Zeit, auf Basis einer qualifizierten Initialberatung die richtigen Entscheidungen für Dämmmaßnahmen am Eigenheim zu treffen.

Die Stadtwerke Ettlingen bieten in Kooperation mit der EnergieAgentur Landkreis Karlsruhe eine Gebäudeenergieberatung für interessierte Ettlinger Bürgerinnen und Bürger zu allen Fragen rund um das Thema Energieeffizienz in Bestandgebäuden an. Zudem informiert

der Berater der Energieagentur über die passenden Fördermittel für mögliche Modernisierungsmaßnahmen.

Die jeweils 60 Minuten dauernde neutrale Initialberatung ist für Stadtwerkekunden kostenfrei.

Das sollten Sie zum Gespräch mitbringen:

- Pläne des Gebäudes (falls vorhanden)
- Fotos (falls vorhanden)
- Informationen zur Heizungsanlage (Baujahr, Brennstoffart, Schornsteinfegerprotokoll)

- Stromverbrauch der letzten drei Jahre (Abrechnungen, falls dies in der Beratung thematisiert werden soll)
- Zusammenstellung der wichtigsten Fragen

Wollen Sie das Angebot am **Dienstag, 4. September 2018** in der Hertzstraße 33 nutzen, rufen Sie uns an. Wir reservieren gern einen Einzelberatungstermin in der Zeit von 14 – 17 Uhr für Sie: 07243 101-646.

Stadtbibliothek

Lesetipp – Hurra, ich komme in die Schule!

Bald geht es los! Für die Schulanfänger beginnt ein neuer Lebensabschnitt, sie blicken aufgeregt ihrem ersten Schuljahr entgegen. Hier unsere Lesetipps zur Verkürzung der Wartezeit:

Kulot, Daniela: Wir sind erste Klasse!
Stuttgart: Thienemann, 2018
Standort: Bilderbuch
Zum Schulanfang stehen 26 Kinder im Mittelpunkt und erleben mit dem humorvollen ABC ihren ersten Schultag - von A wie Apfel einpacken bis Z wie zu spät kommen. Ab 5.

Richter, Jutta: Endlich Schule!
München: Carl Hanser Verlag, 2018
Standort: Bilderbücher
Plötzlich ist Lena ein Schulkind und Puppe Annabella, Klaus Teddy und Löwe Leo sitzen nutzlos und verlassen zu Hause herum. Am liebsten würden sie Lenas Großwerden verhindern! Doch dann dürfen sie mit in die Schule und sind ganz überrascht. Ab 4.

Wich, Henriette: Die kleine Hexe Anablitz – Die Reise mit dem ABC-Zug.

Hamburg: Ellermann, 2018
Standort: 4.1 ABC
Die kleine Hexe fährt mit dem Zug zur Walpurgisnacht und erlebt lustige Abenteuer von A-Z. Ein vergnügliches Vorlesebuch rund um das Alphabet.

Zipse, Katrin: Pinella Propella.
Bamberg: magellan, 2018
Standort: Bilderbuch
Was tun, wenn man unbedingt endlich in die Schule will, aber so tief im Urwald lebt, dass weit und breit nichts Schulähnliches zu finden ist? Dann zieht man eben dorthin, wo es eine Schule gibt, denkt sich Pinella. Ist doch ganz einfach. Aber es gibt da ein Problem.
Diese und viele weitere Titel mit denen Kinder den Spaß am Lesen und Lesen lernen entdecken können, finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:
Di, Do, Fr 12 -18 Uhr
Mi 10 -18 Uhr
Sa 10 -13 Uhr

G2477 Tanz für Körper, Geist und Seele

10 Abende, 20.09.2018 - 29.11.2018
Donnerstag, 18:00 - 19:30 Uhr
Ort: Kirchliche Sozialstation Ettlingen - Unterrichtsraum im UG -, Heinrich-Magnani-Straße 2-4. Im Alltag einmal abschalten. Wir tanzen nach vorgegebenen Choreographien, gemeinsam nach klassischer, meditativer und folkloristischer Musik. Tanzen hält Körper und Geist jung.

G2461 Kompaktkurs "Starker, gesunder Rücken"

12 Abende, 13.09. - 06.12.
Donnerstag, 20:05 - 21:20 Uhr
Ort: Eichendorff-Gymnasium, Sporthalle (Nebengebäude/Anbau Gymnasium, Eingang schräg gegenüber Einfahrt Mozartstraße/Einfahrt Penny-Markt), EG, Goethestraße 2.
Sie erlernen viele abwechslungsreiche Übungen in der Praxis, es werden aber auch immer wieder theoretische Aspekte für rückschonendes und rückerwartendes Verhalten im Alltag einfließen. Bitte mitbringen: Sportkleidung, Gymnastikmatte.

Sprachen

S2169 Kostenlose & unverbindliche Einstufungsberatung für Englisch-, Französisch-, Italienisch- und Spanischkurse
Donnerstag, 13.09., 16:30 - 19:00 Uhr
Erfahrene Kursleiterinnen und Kursleiter helfen Ihnen, Ihren Kenntnisstand richtig einzuschätzen und den dafür geeigneten Kurs zu wählen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kultur

K2043 Einführung ins Bridge - Minibrige für Anfänger
10 Abende, 24.09. - 03.12.
Montag, 17:00 - 18:30 Uhr: 120,00 €
Bridge ist ein Kartenspiel für vier Personen. Es bietet Entfaltungsmöglichkeiten für jeden. Es ist für jede Altersstufe und für jeden Grad an Ehrgeiz die Möglichkeit zu ganz individueller Entwicklung gegeben, im faszinierendsten Spiel der Welt, im Bridge. Es wird generell in der Kleingruppe unterrichtet, d. h. der Dozent betreut nur Ihren Tisch!

Anmeldung, Preise und Informationen:
Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten während der Schulferien (BW): montags – freitags 8.30 – 12.00 Uhr

Bäder

Albgau-Hallenbad seit 28.08.2018 wieder geöffnet

Die neue Hallenbadsaison hat am Dienstag, 28. August, begonnen.

Sommerbadezeiten Hallenbad, gültig bis einschl. 16. September 2018:

Volkshochschule

VHS Aktuell

Gesundheit

G2382 Energie, Ruhe und Gelassenheit mit Hui Chun Gong

12 Abende, 21.09. - 14.12.
Freitag, 17:30 - 19:00 Uhr
Die Übungen bringen verloren gegangene Energie in den Körper zurück, in dem sie durch fünf Atmungsarten verbunden mit harmonischen Bewegungen das Hormonsystem des Menschen stärken. Es sind sehr alte daoistische Qi Gong-Übungen, die nur von Mönchen ausgeführt und erst 1988 in China bekannt wurden.
Bitte mitbringen: Weite und bequeme Kleidung, flache Schuhe, Yogamatte.

Stadtbibliothek Ettlingen

Vorlesesommer
Für Kinder von 6 bis 10 Jahren
Donnerstag, 30. August 2018
10 - 12 Uhr
Mit Krönung des Königspaares
Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Montag: geschlossen
Dienstag bis Donnerstag: 10 – 22 Uhr
Freitag: 8 – 22 Uhr
Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen:
10 – 20 Uhr

Die Sauna im Algbaubad Ettlingen ist bis einschließlich 9. September 2018 wegen Modernisierungsmaßnahmen geschlossen.

Geänderte Eintrittspreise im Albgau-Freibad – seit dem 28. August 2018

Mit Eröffnung des Hallenbades sind die Eintrittspreise gem. den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Algbaubades (AGB) wieder gültig:

Tageskarte Erwachsene: 5,00 €

Tageskarte Ermäßigte: 2,80 €

Abendtarif: entfällt.

Das **Albgau-Freibad Ettlingen** ist täglich bis zum 16. Sept. 2018 von 9 bis 20 Uhr geöffnet.

Geänderte Öffnungszeiten im Albgau-Hallenbad am 3. September

Am **Montag, 3. September 2018**, hat das **Albgau-Hallenbad Ettlingen** wegen der Sommerferien **von 13 bis 20 Uhr geöffnet.**

An allen übrigen Tagen sind unsere bekannten Sommerbadezeiten gültig.

Informationen rund um die Ettlinger Bäder finden Sie unter www.baeder-ettlingen.de oder www.algbaubad.de.

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Unterrichtsbeginn

Der Unterricht im neuen Schuljahr 2018/19 beginnt für die **Klassen 6 bis 10 und für die Kursstufe 11 und 12 am Montag, 10. September, um 7.45 Uhr.**

Alle Schülerinnen und Schüler finden sich zur 1. Stunde in den jeweiligen Klassenzimmern bzw. in den ausgewiesenen Kursstufenzimmern ein.

Die Schülerinnen und Schüler der **neuen 5. Klassen starten am Dienstag, 11. September**, und sind mit ihren Eltern und Verwandten zu einem ökumenischen Anfangsgottesdienst um 15 Uhr in der Johanneskirche in Ettlingen herzlich willkommen. Die offizielle Begrüßung ist anschließend um ca. 16 Uhr im Foyer des Albertus-Magnus-Gymnasiums.

Danach werden die Kinder bis 17.30 Uhr von ihren Klassenlehrerteams betreut. Dazu sollte ein Block und Schreibzeug mitgebracht werden.

Anne-Frank-Realschule

Unterrichtsbeginn

Der Unterricht beginnt für **alle Klassen 6 bis 10 am Montag, 10.09.**, um 7:45 Uhr. Unterrichtsende ist um

13 Uhr – es findet an diesem Tag kein Nachmittagsunterricht statt.

Die neuen **5. Klassen werden am Dienstag, 11.09.**, um 8:40 Uhr im Foyer des Schulzentrums begrüßt. Im Anschluss sind die Kinder dann mit ihren Lehrkräften im Klassenzimmer. Für die Eltern steht ein Elterncafé in Raum 044 des Schulzentrums zum gemeinsamen Austausch bei Kaffee und Kuchen zur Verfügung. Gegen 11 Uhr bringen die Klassenlehrkräfte dann die Kinder dorthin – der erste Schultag endet gegen 11:15 Uhr im Elterncafé.

Am Mittwoch wird für die 5. Klassen Klassenlehrerunterricht von 8:30 bis 12:10 Uhr stattfinden.

Die Ganztagesbetreuung sowie der Mensabetrieb beginnen für die Klassenstufen 5 – 7 in der 2. Schulwoche, also ab Montag 17.09.

In Absprache mit der Elternbeiratsvorsitzenden finden unsere ersten Klassenpflegschaftsabende in der 4. Unterrichtswoche am Montag, 01.10., ab 19 Uhr in Raum 044 statt, ab 19:30 Uhr in den Klassen. Abweichend hiervon findet der Klassenpflegschaftsabend der Klasse 5b am Donnerstag, 27.09., um 19:30 Uhr statt. Eine Einladung erhalten alle Eltern rechtzeitig über ihre Kinder. Allen einen guten Start ins neue Schuljahr, die Schulleitung der AFR

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Einschulung - Schulbeginn

Die Einschulung der neuen 5. Klassen findet am Dienstag, 11.09., 15 Uhr, in der Sporthalle der Wilhelm-Lorenz-Realschule statt. Während die neuen Schüler/-innen den/die Klassenlehrer/-in kennen lernen, können die Eltern bei Kaffee und Kuchen (Bewirtung Kl. 6 b und der Förderverein der WLRS) im Foyer der Schule neue Kontakte knüpfen.

Für alle anderen Schüler/-innen beginnt der Unterricht am Montag, 10.09., 7.45 Uhr. Es findet an diesem Tag kein Nachmittagsunterricht statt.

Pestalozzischeule

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien

Montag, 10. September
Klassenstufen 2 bis 9:
Unterricht von 8:30 bis 12:05 Uhr

Dienstag, 11. September
Klassenstufen 2 bis 4:
Unterricht nach Plan
Klassenstufen 7 bis 9:
Unterricht nach Plan bis 12:55 Uhr

Mittwoch, 12. September
Beginn Ganztagsbetrieb für Klassenstufen 2 und 7 bis 9
Klassen 1
Einschulungsfeier
am Donnerstag, 13. September

Gottesdienst um 10 Uhr in der Liebfrauenkirche.

Einschulungsfeier um 11 Uhr in der Entenseehalle.

Anschließend gehen die Kinder zum ersten Mal in ihre Klassen.

Bertha-von-Suttner-Schule

Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen und Berufliche Schulen Bretten beteiligen sich an Modellversuch

Berufseinstieg für Jugendliche erleichtern
Der Landkreis Karlsruhe wird bereits ab dem kommenden Schuljahr eine von 20 Modellregionen in Baden-Württemberg, die sich am „Modellversuch Übergang Schule - Beruf“ beteiligen.

„Ich freue mich über die finanzielle Unterstützung des Landes und verspreche mir von dem Modellversuch, dass es damit noch mehr Jugendlichen gelingt, nach der Schule schnell eine Ausbildungsmöglichkeit zu finden“, sagte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel nach der Förderzusage aus Stuttgart.

An der Bertha-von-Suttner-Schule in Ettlingen und den Beruflichen Schulen Bretten wird zum neuen Schuljahr der Bildungsgang „Ausbildungsvorbereitung dual“ (Avdual) eingerichtet. Es wird zusätzlich Avdual-Begleiterinnen und -Begleiter sowie ein regionales Übergangsmanagement (RÜM) geben. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau fördert dieses Maßnahmenpaket bis August 2020 mit insgesamt 249.000 € für die beiden Schulen und ermöglicht damit die Erprobung in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020.

Wichtiges Anliegen des Schulversuchs ist es, die Übergangsquoten der Jugendlichen in eine duale Ausbildung weiter zu verbessern. Durch die intensive Einbindung von Praktika in Betrieben sollen die Schülerinnen und Schüler von Anfang an die betriebliche Realität kennenlernen, eine bessere Vorstellung von ihren beruflichen Interessen und Möglichkeiten bekommen und Kontakte zu Ausbildungsbetrieben knüpfen können.

Das Gesamtkonzept des Modellversuchs wurde unter Einbindung der Partner des Ausbildungsbündnisses - Land, Wirtschaft, Gewerkschaften, Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit und kommunale Spitzenverbände entwickelt. Zielgruppe sind Jugendliche, die im Anschluss an den Besuch der allgemeinbildenden Schule noch Förderbedarf haben.

Darüber hinaus kann Avdual auch Jugendlichen mit dem Bildungsziel Fachschulreife einen flexiblen Weg mit hoher Durchlässigkeit in Ausbildung bieten.

Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als

Pädagogische Fachkraft in der Schulkindbetreuung Bruchhausen (35 Wochenstunden)

zu besetzen.

Für diese anspruchsvollen Aufgaben suchen wir Bewerber/innen, die neben fachlicher Qualifikation (z. B. Erzieher/innen, Kinderpfleger/innen), Erfahrung und Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen, ein hohes Maß an Flexibilität, Kreativität sowie Kooperationsbereitschaft und Engagement mitbringen. Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 8 a TVöD-S.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 21.09.2018 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de oder Online unter www.ettlingen.de/Stellenangebote.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-513 (Frau Benkert, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0 160 3385 044
Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 49 55 66

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 30. August

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Mitteilungen anderer Ämter

Umfrage „Digitaler Landkreis Karlsruhe“ startet am 10. September

Digitalisierung aktiv mitgestalten

Wo sehen die Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner bei der Digitalisierung den größten Bedarf? Das herauszufinden, ist das Ziel einer Onlineumfrage, die das bundesweit agierende öffentliche Unternehmen „Partnerschaft Deutschland“ im Auftrag des Landkreises Karlsruhe in der Zeit vom 10. bis 30. September. Auf der Startseite der Landratsamtshomepage www.landkreis-karlsruhe.de wird während dieser Zeit ein Zugangslink zu einem Fragebogen bereitgestellt.

Aktiv einbringen können sich alle Interessierten, die diesen Prozess im Landkreis Karlsruhe mitgestalten möchten. Bestandteil des Fragebogens sind fünf Kernbereiche: Verwaltung, Digitale Infrastruktur, Öffentlicher Personennahverkehr, Medizin und Pflege sowie Bildung. Zu Beginn der Befragung können die interessierenden Themenfelder ausgewählt werden.

Um den Fragebogen zu beantworten, muss man sich – je nach Anzahl der Interessensgebiete – rund 10 Minuten Zeit nehmen. Die Umfragen sind anonym. In separaten Umfragen werden darüber hinaus Unternehmen, Handwerksbetriebe, freiberuflich Tätige sowie Schulleiterinnen und Schulleiter ebenso wie Oberbürgermeister/-innen und Bürgermeister/-innen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden direkt befragt.

Ziel ist es, durch die Befragung ein umfassendes Bild bezüglich der Chancen und Risiken des „Digitalen Landkreises Karlsruhe“ zu bieten, auf dessen Grundlage der Landkreis Karlsruhe seine Digitalisierungsstrategie zukunftsfähig weiterentwickeln wird.

Für Auskünfte stehen Mitarbeiter des Landratsamtes unter Tel: 0721 936-55610 oder 0721 936-56250 zur Verfügung.

Wir gratulieren



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 30. August

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Freitag, 31. August

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1,
Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Samstag, 1. September

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2,
07202 2185, 76307 Langensteinbach

Sonntag 2. September

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70,
Tel. 37 49 45, Kernstadt

Montag, 3. September

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-
Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Dienstag, 4. September

Gropius-Apotheke, Nürnberger Straße
7-9, 0721 988570, 76199 Khe-Dam-
merstock, Central-Apotheke, Ettlinger
Straße 2, 07202 2185, 76307 Langen-
steinbach

Mittwoch, 5. September

Stadt-Apotheke, Albstraße 25,
Tel. 1 22 88, Kernstadt

Donnerstag, 6. September

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren
4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nä-
here Umgebung: 0800 0022833 kosten-
frei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33
(max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer
bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlin-
gen unter 07243 3200312 zu erreichen).

**Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarzt-
wagen 112**

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, Tel.
0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte
des DRK, in dringenden Fällen auch an
Wochenenden, Anrufbeantworter einge-
schaltet, 24-Stunden-Service-Telefon
0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr
und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800
1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr
08000116016, tagsüber erhalten Sie
Adressen von Hilfeeinrichtungen unter
07243/101-222.

Frauenhaus - Geschütztes Wohnen

bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH,
Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 14 - 20 Uhr,
Telefon anonym und kostenlos von Han-
dy und Festnetz 116 111.

Deutscher Kinderschutzbund

Kanalweg 40/42 im Hardtwaldzentrum,
Karlsruhe, Tel. 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und
Senioren, Tel. 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung
in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
Tel. 0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht, Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243
515-140, pb@caritas-ettlingen.de,
offene Sprechstunde
dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder

suchtkranker Eltern dienstags von 16
bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der
agj, Rohrackerweg 22,
Tel. 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen
Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

Entstörungsdienst Tele- fon- und Fernmeldeanla- gen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmel-
debau, Service-Notrufhotline
07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
01806 888150

Pflege und Betreuung

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,
Standort Ettlingen**, Am Klösterle, Klos-
tergasse 1, Tel. 07243/ 101546, 0160/
7077566, Fax: 07243/ 101 8353
[pflegestuetzpunkt.ettlingen@landrat-
samt-karlsruhe.de](mailto:pflegestuetzpunkt.ettlingen@landrat-
samt-karlsruhe.de), Beratung bei allen
Fragen rund um Pflege und Altern,
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u.
13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere
Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im
häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungs-
kräfte von Demenzkranken, Tel. 07243
3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der
Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig
möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Be-
treuung. Auskünfte unter Tel. 07243
3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-
Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, Tel.
07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung

Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit

Süd: Eleonore Gladitsch,
Tel. 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospiz-Telefon Informationen zu hos-
pizlichen und palliativen Angeboten, zu
Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamt-
lichem Engagement, Tel. 07243 9454-
277, info@hospiz-telefon.de,
www.hospiz-telefon.de.

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie, eh-
renamtliche Begleitung durch qualifizier-
te Hospizbegleiter/innen von schwer-
kranken und sterbenden Menschen, zu
Hause, in Pflegeeinrichtungen und im
Krankenhaus. Trauerbegleitung einzeln
oder in der Gruppe.
Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542 - 40
info@hospizdienst-ettlingen.de

Hospiz "Arista": Pforzheimer Str. 33a,
07243 9454-20, info@hospiz-arista.de,
www.hospiz-arista.de

Palliative Care Team Arista:

Spezialisierte ambulante Palliativ-Versor-
gung zu Hause und in Pflegeeinrichtun-
gen.
Pforzheimer Str. 33 C,
07243/ 9454- 262, info@pct-arista.de

„**Die Zeder**“ Informationen zum Thema
„Sterben, Tod und Bestattung“ bei der
Aussegnungshalle auf dem Ettlinger
Friedhof, 0172 7680116, freitags geöff-
net von **15 bis 18 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales.
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62,
Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindeg-
krankenpflege Elke Schumacher, Deka-
neigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in

Ettlingen GbR, Constance und Bernd
Staroszik; Hausnotruf, Tel. 07243 15050
rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflorgeteam GmbH
Mano Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste:
Tel. 07243 373829, Seestraße 28,
pflorgeteam-mano@web.de
www.mano-pflege.de

Pflegedienst Optima

Goethestraße 15, Tel. 07243 529252

AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Rückenwind Pflegedienst GmbH

Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200
Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297,
www.rueckenwind-pflegedienst.de,
info@rueckenwind-pflegedienst.de

Pflegedienst Froschbach

Dorothea Bohnenstengel,
Am Sang 4, 24 h erreichbar
Tel. 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, Tel. 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk,
Pforzheimer Straße 31,
Tel. 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-146, Rathaus Altbarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK, Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk,
Pforzheimer Str. 31.
Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0,
Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbands Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 34 58 310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung Tel. 07243 515-0,
schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22,
Tel. 07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Ordnungs- und Sozialamt

Allgemeine Beratungsstelle (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket etc.) im Sachgebiet soziale Leistungen, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-293, -294.

Familienpflege der Caritas Ettlingen

Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: Tel. 07243- 34 58 317, Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140

MANO Pflorgeteam GmbH

Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe**, Tel. 07243 373829, www.mano-pflege.de

Diakonisches Werk
Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation

Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Familienpaten

Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Beratung und Information bei der Antragstellung Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31,
Tel. 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 1., und Sonntag, 2. September

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 10.30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei St. Martin
Samstag 18.30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr Wortgottesdienst

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen
Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag Wir sind in anderen Gemeinden eingeladen

St. Dionysius, Ettlingenweiher
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse, anschließend Tiersegnung am Buchtzig

St. Antonius, Spessart
Sonntag 9.45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Maria Königin, Schluttenbach
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der Tageskapelle der Liebfrauenkirche (Prädikant Friedrich)

Pauluspfarrei
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl,
OKR i.R. Dr. Michael Trensky

Johannespfarrei

Sonntag 8.45 Uhr Frühgottesdienst in Schluttenbach, 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;
www.feg-ettlingen.de

Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindefereferent: Jonas Günter

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst; mit Kinderbetreuung ab 3 Jahre

Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59,
Pastor Meis, 07243-7402848

Kein Gottesdienst

Am Sonntag, 19. August, findet bei der Liebenzeller Gemeinde Ettlingen kein Gottesdienst statt. Herzliche Einladung stattdessen zur Süddeutschen Gemeinschaft Karlsruhe (Gartenstr. 6).

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst durch Bezirksevangelist Heim

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Einladung zur

Pfarrgemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung findet am Montag, 10. September um 19:30 Uhr im Wendelinsaal Oberweier statt.

Tagesordnung:

Begrüßung

Geistlicher Impuls

1. Regularien:
 - a. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - b. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
 - c. Genehmigung der Tagesordnung
2. Informationen der Verrechnungsstelle:
 - a. Finanzierung der Kindergärten
 - b. Gebäudekonzeption / Instandhaltungsrücklagen
3. Erweiterung Kindergarten Oberweier:
 - a. Informationen zur Kostenberechnung
 - b. Beratung und Diskussion
 - c. Beratung über das weitere Vorgehen
4. Verschiedenes
Abschluss und Abendsegen

Luthergemeinde

Kirchen(t)räume –

„Neues Outfit in alten Kirchen“ am Samstag, 22. September

Wir lassen uns zur Kirchenerkundung in die Kurpfalz locken – nach Schriesheim in die Ev. Stadtkirche und zur Friedenskirche nach Heidelberg-Handschuhsheim. Das Äußere der Kirchen ist Zeugnis ihrer Erbauung (1748 und 1910), der Kirchenraum überrascht mit seiner Neugestaltung. Anmeldung und Information bei Doris Eck (Tel. 90347) und Elisabeth Sauer (9387201), schnecke@web.de, eundfsauer@t-online.de oder im Pfarramt der Luthergemeinde Ettlingen, Tel. 9688, luthergemeinde.ettlingen@kbz.ekiba.de Unkostenbeitrag: 5 Euro,

Anmeldeschluss: Donnerstag 13. September. Die Teilnahme muss verbindlich angemeldet werden.

Hin- und Rückfahrt mit privaten PKWs. Wer eine Mitfahrgelegenheit anbieten kann, bitte bei der Anmeldung angeben. Die Fahrtkosten werden unter den Mitfahrenden aufgeteilt.

Paulusgemeinde

Einladung zum 16. Paulusstammtisch Freitag, 31.8. ab 19 Uhr im "Keglerheim"

an der Huttenkreuzstr. 1, Ettlingen. Willkommen sind alle Mitglieder der Paulusgemeinde auch deren Freunde und Bekannten, und jeder, der Lust verspürt, sich in geselligem Rahmen auszutauschen.

Der Paulus-Stammtisch soll ein gemütliches und geselliges Miteinander sein, die Gemeinschaft fördern und für alle Paulus-Gemeindeglieder einen Treffpunkt darstellen.

Freie evangelische Gemeinde

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn



Wir starten zusammen in die 1. Klasse, das neue Schuljahr, Semester, die Ausbildung oder was auch immer Neues auf Dich zukommt...

Alle die vor einem Neubeginn stehen, möchten wir unter Gottes Segen stellen. Besonders die neuen Erstklässler sind herzlich eingeladen. Im Anschluss wartet ein leckeres Muffin-Bufferet. Über „Muffin-Spenden“ freuen wir uns!

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei St. Martin

Dienstag, 4. September, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation, Leitung: Helga Micken

Luthergemeinde

Dienstag, 4. September, 14.30 Uhr Seniorenkreis „Goldener Oktober“, Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannespfarrei

Samstag, 1. September, 10.30 Uhr Taufkurs für Geflüchtete

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de Freie Evangelische Gemeinde

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Sonntag 17 Uhr rumänischer Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/ 938413:

Frauenkreis: Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis: Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-täglich)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 23. September, sonntags: 14 - 17 Uhr **Ausstellung zum bäuerlichen Leben um 1900** Museum am Lauerturm

Bis 30. Oktober, Mi - So: 11 - 18 Uhr **Sammlungsausstellung mit Werken von Karl Albiker und Karl Hofer** Informationen: 07243 101-273 Museum

8. September bis 14. Oktober, Mi - Sa: 15 - 18 Uhr; Sa: 11 - 18 Uhr **Doppelausstellung: Markus Hoffmann: nuclear sanctuary / Thomas Dawidowski: unsteady flow** Eintritt frei Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen Schöllbronner Straße 86

12. September bis 23. Dezember, Mi
- So: 11 - 18 Uhr **Sauber? – Kultur-
geschichte des Badens in Ettlingen**
Telefon (07243) 101-273 Museum (im
Schloss)

16. September bis 7. Oktober, Mi - So:
11 - 18 Uhr **Braun · Lutz · Viala - Preis-
träger der Werner-Pokorny-Stiftung**
Museum (im Schloss)

Veranstaltungen:

Samstag, 1. September

9 - 16 Uhr **40. Pfennigbasar**
Entenseehalle, Ettlingen-West
20 Uhr **Open Air Kino - "Das bescheu-
erte Herz"** Ab 19 Uhr Warm-up und
Open Air Biergarten mit Live Bands.
www.kulisse-ettlingen.de Schlosshof
22:15 Uhr **Open Air Kino - "Abenteuer
Nachthimmel - Sternenjäger"** Schlosshof

Sonntag, 2. September

20:30 Uhr **Open Air Kino - "Papst Fran-
ziskus - Ein Mann seines Wortes"**
Kino Kulisse Schlosshof

Montag, 3. September

20:30 Uhr **Open Air Kino - "Unsere Alb"**
Kino Kulisse Schlosshof

Dienstag, 4. September

20:30 Uhr **Open Air Kino - "Wunder"**
Ladies Night! Kino Kulisse Schlosshof

Mittwoch, 5. September

20:30 Uhr **Open Air Kino - "Greatest
Showman"** Kino Kulisse Schlosshof

Donnerstag, 6. September

14 - 16 Uhr **Workshop in den Sommer-
ferien: Kleine Tiere aus Ton** Für Kinder
ab 8 Jahren Gebühr: 10 € inkl. Ton und
Brennen. Anmeldung erforderlich Tel.
07243/101-471 Museum (im Schloss)
20:30 Uhr **Open Air Kino - "Bullypara-
de - Der Film"** Men's Night Kino Kulisse
Ettlingen Schlosshof

Wanderungen:

Donnerstag, 6. September

9:45 Uhr **Klaglos durchs Jammertal**
Leichte Wanderung von Freiolsheim
durch das Jammertal, die Gaisstatthüt-
te hinab ins Walpertstal. Wanderführer:
Christian Schottmüller (Sp.) Abfahrt:
Karlsruhe Bahnhofsvorplatz 09:37 Uhr
Ettlingen Stadtbahnhof 09:55 Uhr
Gehzeit: ca. 3,0 Stunden / 8,8 km
Auf-/Abstieg: 41 m / 351 m (leicht)
erforderlich: City- bzw. Seniorenkarte
Schwarzwaldverein Ettlingen e.V.
Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, je-
den Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pau-
luspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-
Friedrich-Straße, Kontakt täglich 7 bis
23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft
für Suchtkranke und deren Angehörige,
Gruppenabende **donnerstags** 19.30
Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a,
07243/15861 sowie **freitags** 18.45 Uhr
beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde
von Alkoholikern, Treffen jeden Montag
18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in
Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /
Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in
der Krebsnachsorge) beim TSV 1907
Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr
in der Schillerschule, Ruth Baumann,
07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe Herzbande

Nordbaden
www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de,
Informationsaustausch und Kinderherz-
sportgruppe,
Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen Information:

Mo - Fr von 9.30 bis 11.30 Uhr
Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.
e-Mail: k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Fibromyalgie Gesprächsgruppe:

jeden 1. Mittwoch im Monat
ab 17.30 Uhr
im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof.
Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 3.
Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vo-
gelbräu, Anne Link, Tel. 07243/ 14682.

Funktionstraining Trockengymnastik:

Anmeldung: Karin Bartel,
Tel. 07243/ 5143730.
Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga
Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17
bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr.
Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der
AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe
1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19
Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begeg-
nungszentrum Klösterle,
mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr;
Marion Zimmermann, Begegnungszent-
rum Klösterle,
dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr;
Karl-Still-Haus der AWO 11 bis 12 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik:

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr.
14, Anmeldung/Termine: Schwimmbad
Grimm, Tel. 0176/ 96234392; Albtherme
Waldbronn, Bergstr. 32 Waldbronn,
Tel. 07243/ 5657-0; Siebentäler Therme
Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/
92590; Rotherma Thermal-Mineralbad
Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/
97880.

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe - „Café Vielfalt“
mit Sprechstunde jeden ersten Dienstag
im Monat (außer in den Schulferien) von
16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße
26, Informationen unter 07243/523736.
www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ett-
lingen": Informationen und Veranstal-
tungen siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Men-
schen mit Netzhautdegeneration; Treffen
jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, In-
formation und Anmeldung 07243 20226
(Maria-Luise Wipfler)

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfah-
rene**, Treffen in geraden Kalenderwo-
chen, montags, 17.30 Uhr.
Weitere Informationen: Caritasverband
Ettlingen, 07243 34 58 313

Parteiveranstaltungen

CDU -

Stadtverband Ettlingen

Senioren-Union

Mittwoch, 5. September, 15 Uhr
Vorstandssitzung in der CDU-Geschäfts-
stelle.

SPD

Info-Stand zum Thema

„Wohnen in Ettlingen“

Am **1. September** findet der nächste
interaktive SPD Info-Stand auf dem
Marktplatz statt. Das Thema: „Wohnen
in Ettlingen: Wohnungsnot - Wohnungs-
bau“. Beginn 10 Uhr, Ende gegen 13
Uhr. Wir freuen uns auf Sie und sind
gespannt auf Ihre Kommentare, Anre-
gungen und Wünsche zum Thema.

Bündnis 90 / Grüne

Infostand

Am **Samstag, 1. September**, haben wir
einen Stand vor Sport Löffler
(10 bis 13 Uhr).
Wir freuen uns über Gespräche mit Ett-
lingern über aktuelle Themen.

Unabhängige Liste Ettlingen e.V. - ULi Ettlingen

ULi-Telefon-Bürgersprechstunde - je-
den Freitag von 14 bis 15 Uhr - auch
zur Sommerzeit - Tel. 0170/5610891,
gerne kommen wir auch vor Ort.
www.ULi-ettlingen.de